Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

49. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 23. Oktober 1913. Nummer 43.

Warum ein Verkauf von Rugs und Fußteppichen zu dieser Zeit?

Ist diese Frage nicht gerade jetzt in Ihren Gedanken? Der Grund für diesen Oktober Verkauf von Fußbedeckungen ist ersichtlich, wenn wir Ihnen erklären, daß unser Vorrath für die kommende Wintersaison geregelt werden muß. Mehrere angebrochene Linien müssen losgeschlagen werden. Andere sind damit eingeschlossen worden, um die Emsigkeit zu erhöhen. Im ganzen genommen, ist es ein Ereigniß von ungewöhnlicher Wichtigkeit. Wenn Sie nur einen kleinen Rug nöthig haben, jetzt ist die Zeit und dieses der Platz, um einzukaufen.

50 Cents Ingrain Fußteppiche, 39 Cents.

70 Cents Ingrain Fußteppiche, 59 Cents.

85 Cents Ingrain Fußteppiche, 69 Cents.

$1 „Columbia" Brussel Fußteppiche, 79 Cents.

75 Cents Brussel Fußteppiche, 59 Cents.

59 bis 70 Cents Brussel Fußteppiche, 49 Cents.

$1 bis $1.15 Tapestry Fußteppiche, 85 und 95 Cents.

$1.35 Axminster Fußteppiche, $1.19.

$1.50 Wilton Velvet Fußteppiche, $1.32.

$8 Wolle und Fiber Rugs, $6.25.

$14.50 9 bei 12 Tapestry Rugs, $12.25.

$16 9 bei 12 Tapestry Rugs, $14.25.

$18 9 bei 12 Tapestry Rugs, $15.50.

$23 9 bei 12 Tapestry Rugs, $18.50.

$30 und $31 9 bei 12 Body Brussel Rugs, $27.

$21 9 bei 12 Axminster Rugs, $17.50.

$24 9 bei 12 Axminster Rugs, $19.50.

Keine blauen Rugs in diesem Verkauf.

Bodenbedeckung Laden — dritter Stock — Fahrstühle.

Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Etablirt 1899.

Bringt uns Eure Augen.

Genauigkeit unsere Reputation. Nitz Tite Shur On Augen Gläser. Passen recht. Fühlen recht. Bleiben recht. Nur hier verkauft.

Kopfweh—Es ist wirklich wahr, daß mehr Kopfweh durch Augenübel verursacht werden als wie durch irgend eine andere Ursache. Gläser nur wenn nöthig—oftmals so niedrig wie $1, immer zu mäßigen Preisen. Heim der Shur-On Rug-naläser und Brillen.

HOUSE OF Grinstein OPTOMETRIST

514 Lackawanna Avenue.

Lorenz & Dörsam,

Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str

Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-314 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 317 Church St., Dunmore.

A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Baulente und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Nach einjährigem Unwohlsein an allgemeiner Schwäche ist am Montag Frau Elisabeth G. Mayer, Wittwe des verst. Dr. Edward R. Mayer, in ihrem Sommerheim zu Bear Creek im Alter von 76 Jahren gestorben.

— Am Dienstag wurde gefunden, daß der 28 Jahre alte William Rutherford von Reading, in der Wohnung von Frau Christian Robbins an Nord Main Straße an den Pocken erkrankt ist. Die Wohnung wurde dann sofort unter Quarantäne gestellt.

— Durch eine Gasexplosion in der Stanton Zeche wurden am Montag Anton Pelkas von Empire Straße und Joseph Maschaki von Nord Main Straße in gefährlicher Weise verbrannt. Man nahm sie zur Behandlung nach dem Mercy Hospital.

— Der 11jährige Charles L. Powell grub sich am Freitag nahe dem Empire Brecher einen Tunnel in einer Sandgrube, wurde von dem einstürzenden Sand begraben und als man ihn von der Masse befreit hatte, war er eine Leiche, mit dem Genick gebrochen.

— Frau George Miner, die 65 Jahre alte Gattin des Vormannes in dem städtischen Dampfheizungswerk, beging am Donnerstag Nachmittag in ihrer Wohnung an Terrace Straße Selbstmord, indem sie sich in der Dachkammer an einem Balken erhängte. Die Selbstmörderin war seit einiger Zeit krank und niedergeschlagen und dieses scheint die Ursache der unseligen That gewesen zu sein.

Pittston.

—Als der 7jährige Michael Scheditis von Exeter gestern von der Schule heimkehrte, stolperte er und rannte sich einen spitzen Stecken in das Gehirn, eine Verletzung machend, die seinen Zustand zu einem gefährlichen macht.

— John J. Hart, welcher seit über 35 Jahren der Feuerwehr angehörte und seit den letzten 15 Jahren Chef der hiesigen Feuerwehr war, reichte am Dienstag seine Resignation ein und wird am 1. November ausscheiden.

— Gaeimo Francico, ein Kostgänger des Rossi Nico von Kennedy Straße, wurde am Dienstag dem Gefängniß überwiesen, auf die Anklage, die 11jährige Grace Nico am Samstag zuvor kriminell angegriffen zu haben. Das Kind erschien bei dem Verhör gegen ihn.

— Weil verschiedene Angestellte nicht der Union angehören und andere mit ihren Beiträgen im Rückstande sind, gingen 1,800 Arbeiter der Seneca Zeche am Donnerstag Nachmittag an den Streik. Auf Anrathen ihrer Führer nahmen die Streiker am Dienstag wieder die Arbeit auf.

— Als Joseph Scrudato von Pine Straße am Freitag die Einmündung von Süd Main und Railroad Straße kreuzen wollte, kam ein durchbrennendes Gespann Pferde des Metzgers William Tuczko von Ost Railroad Straße angedonnert, der Mann wurde von einem Pferd niedergestoßen und von den Hufen so schlimm zugerichtet, daß er in der Ambulanz auf dem Weg zum Hospital starb.

— Der 32 Jahre alee Carmello Allesi von Süd Main Straße wurde Sonntag Nacht um halb 9 Uhr innerhalb 50 Fuß von seiner Wohnung ermordet, während sein Begleiter Rosso Rich eine Kugel in den Arm und eine in den Unterleib erhielt, die seinen Zustand zu einem gefährlichen machen. Allesi erhielt eine Kugel ins Herz und sank als Leiche nieder. Die Behörden nehmen an, daß Sylvester Seckallino die Schüsse abgab, denn Allesi und er hatten morgens wegen Geldangelegenheiten einen Streit und man neigt sich ferner zu der Ansicht, daß die Mafia wieder hier ihre Thätigkeit angefangen hat. Seckallino hat sich unsichtbar gemacht.

Wohlthätige Schwaben.

Wie in früheren Jahren, so hat der Chicagoer Schwaben-Verein auch dieses Mal wieder einen großen Theil des heim Cannstatter Volksfestes erzielten Gewinnes für gemeinnützige und Wohlthätigkeitszwecke verausgabt. In seiner Generalversammlung bewilligte er unter Anderem für das Deutschamerikanische Lehrerseminar $150, für das Deutschamerikanische Turnlehrerseminar $100, für den Schwäbischen Schiller-Verein $100 und für den Deutschen Theater-Fonds $250. Als erster Zuschuß zu dem im Jahre 1915 in Stuttgart stattfindenden deutschen Bundesschießen wurden $50 ausgeworfen. Der Vorstand wurde ermächtigt, zur Deckung der Kosten der im nächsten Jahre in Chicago stattfindenden Lehrerkonferenz nach Gutdünken beizutragen.

— Der Schankkellner Joseph Rice, welcher beschuldigt war, den Tod des David Jacobs am 25. August verursacht zu haben, indem er denselben mit Fußtritten regalirt haben soll, als er ihn aus der Weiß Wirthschaft spedirte, ist gestern nicht schuldig befunden worden.

Stadtrath.

Der Stadtrath beschloß am Freitag, daß er aus seiner eigenen Tasche Fachmänner anstellen wolle, die feststellen sollen, ob die städtische Zechenverschiebungs Kommission die unterirdischen Zustände auch richtig berichtet hat. Wenn solches nicht der Fall ist, so soll der Mayor ersucht werden, die Kommission aus dem Amt zu jagen. Eine schöne Geschichte! Die Kommission zieht jährlich $7,500 Salair und wird beschuldigt, falsche und irreleitende Angaben zu machen. Die Angelegenheit kam zur Verhandlung, nachdem die Westseite Oberflächestützungs Gesellschaft gegen den letzten Bericht der Kommission protestirte.

Die Ordinanz, welche der Lackawanna Companie die Erlaubniß ertheilt, über ihren Geleisen an Eynon Straße ein Viadukt zu erbauen, wurde bei erster und zweiter Lesung bestätigt. Die Companie wird sämmtliche Kosten bezahlen und die Stadt hat nur für die zu dem Zweck nöthige Lot zu blechen. Die Ordinanz für weitere Straßenlichter wurde wieder dem Komite überwiesen, weil man verfehlt hatte, für ein Licht Vorsorge zu treffen. Wirth brachte eine Resolution ein, die bestätigt wurde und bezweckt, daß Pläne und Spezifikationen zur Pflasterung von Seminary Straße, zwischen Adams und Washington Avenue, sowie Myrtle Straße, zwischen Monroe und Quincy Avenue, angefertigt werden. Campbell ersuchte, daß die Pflasterung von Orchard Straße, zwischen Pittston und Stone Avenue, eifriger betrieben werde. Die Vereinbarung zwischen der neuen Telephon Companie für einen Nachlaß der Pfostensteuer wurde angenommen. Ein Gesuch der Frau Benjamin Adams, daß ihr $11 68 zurückerstattet werden, die sie mehr bezahlte, wurde referirt.

Frau Martin Durkin von Phelps Straße verlangt $78.58 für Eingemachtes, das ihr durch die kürzlichen Ueberschwemmungen zerstört wurde, und Frau John Muldoon von der gleichen Straße verlangt aus demselben Grund $98.48. Die Sache ward zur Schlichtung an Direktor Terwilliger überwiesen. Eine Anzahl Klagen wurden vorgelegt. Ein Komite der Grundbesitzer der unteren Flats protestirte energisch gegen die Anfüllung des Lackawanna Flusses, denn dieses hat zur Folge, daß bei jedem starken Regenguß der Fluß seine Ufer übertritt und privates Eigenthum überfluthet. Diese Klage, sowie mehrere andere, wurden referirt.

Lackawanna Zweig.

Die morgen Abend stattfindende regelmäßige Versammlung des Lackawanna Zweiges sollte sich für alle Freunde und Gönner des Vereins als eine wichtige erweisen, denn es ist die letzte regelmäßige vor der zu abhaltenden Kirmeß, welche bekanntlich in der ersten Woche im Dezember in der Liederkranz Halle stattfinden wird. Das allgemeine Arrangements Komite wird näheres über die soweit getroffenen Vorkehrungen berichten, damit man einen Ueberblick gewinnen kann, wie die Feier arrangirt ist und was geleistet werden wird.

Hoffentlich stellen sich nicht nur sämmtliche Einzelglieder und Vereinsdelegaten ein, sondern auch andere Deutsche, welche an den Bestrebungen des Zweigs interessirt sind, sich endlich ein eigenes und passendes Heim zu sichern. Etwaige Andeutungen, wie die Kirmeß zu einem durchschlagenden Erfolg gestaltet werden kann, werden sich als willkommen erweisen.

Dunmore.

— Feuerchef J. L. Decker, welcher wegen einem kriminellen Angriff auf ein junges Mädchen im Gefängniß sitzt, ersuchte am Montag den Borough Council um eine temporäre Dienstsuspendirung, bis er sich von der Anklage gegen ihn befreit hat. Seinem Gesuch wurde nachgekommen und George Seese als temporärer Feuerchef ernannt.

— Die Anklage, daß im 3. Distrikt der sechsten Ward bei der Primärwahl Schwindel betrieben wurde, konnte am Montag bei dem Verhör von den Wilson Geheimagenten nicht bewiesen werden, worauf man die Beschuldigten, Thomas Hunt, Fred. M. Davidson, Patrick Regan, Thomas Biglin, James Sables und Charles Skoch von der Wahlbehörde und den erfolgreichen Kandidaten John Smith, entließ.

— Pasquale Muscuza, der angeblich die 15 Jahre Madeline Acculto von Elm Straße zu verschiedenen Malen kriminell angriff, wurde am Montag auf die Anklage von Frau W. B. Duggan von der Behörde der Ver. Wohlthaten in Haft genommen. Es ergab sich, daß der Verhaftete am Sonntag Nachmittag an Chestnut Straße von dem Vater des Mädchens, Rosario Acculto, verfolgt wurde, der ihm mehrere Schüsse nachjagte, von denen aber keiner sein Ziel traf, worauf er sich unsichtbar machte. Acculto wurde nach seiner späteren Verhaftung unter $500 Bürgschaft für ein gerichtliches Erscheinen gestellt, weil er öffentlich Feuerwaffen abschoß, während Muscuza, den die Polizei nicht hielt, auskniff.

Von der Südseite.

Seit Montag schließen die diesseitigen Apotheken jeden Abend um 9 Uhr, anstatt wie bisher um 10 Uhr.

Der Männer Verein der Friedens Gemeinde hat beschlossen, am 26. November in der Athletic Halle eine Abendunterhaltung abzuhalten.

Fräulein Maria A. Ruppert von dieser Seite und Francis J. Scheb von Corning, N. Y., wurden letzte Woche in der St. Marien Kirche zu einem glücklichen Ehepaar verbunden.

John G. Imeidopf von dieser Seite und Fräulein Mary A. Fox von Adams Avenue wurden vorletzten Mittwoch zu Clark's Summit durch Pfarrer Flood einem glücklichen Ehepaar verbunden.

Pfarrer Peter C. Christ segnete letzten Donnerstag Vormittag in der St. Marien Kirche Fräulein Rose Klein von Stafford Avenue und William Marx von Elm Straße zum Bund fürs Leben ein.

Fräulein Theresa Rehm von Stafford Avenue und Edward T. Stiff von Wyoming Avenue wurden vorletzten Mittwoch in der St. Marien Kirche durch Pfarrer Peter C. Christ zu einem glücklichen Ehepaar eingesegnet.

Der 74 Jahre alte August Heier von Elm Straße, welcher schon seit Jahren an einem Auge erblindet war und vor Jahresfrist auch an dem anderen erblindete, hat nunmehr wieder seine volle Sehkraft erlangt, nachdem eine Operation an ihm vorgenommen wurde.

Pastor J. S. Custard von der St. Paul's M. E. Kirche vollzog am Donnerstag zwei Trauungen, nemlich Fräulein Anna M. Farischon und Guy L. Matteson von Lake Winola, und Fräulein Mary Dobosky und William J. Nagle von Wilkes-Barre.

Der 15 Jahre alte Carl Molter von Alder Straße stürzte am Montag Nachmittag vor dem Wymbs Gebäude an Wyoming Avenue durch die Thüren, welche nach dem Keller führen und wurde bös verletzt; man befürchtete auch einen Schädelbruch. Er wird im Staat Hospital behandelt.

Nachdem am Samstag Nachmittag Frau Martha Blazak von Pittston Avenue mit ihrem Gatten wegen Geld einen Streit gehabt, wollte sie sich das Leben nehmen und verschluckte ein Quantum Carbolsäure. Ein gerufener Arzt wandte sofort ein Gegenmittel an und da die Frau nur wenig von dem Giftstoff trank, so erwartet man ihre Genesung.

In dem am Montag in der Jahresversammlung der Südseite Bank vorgelegten Bericht ergab sich, daß im verflossenen Jahr die Depositen sich um über $200,000 vermehrt haben. Die folgenden Beamten wurden erwählt: Präsident, Frank Hummler; Vize Präsidenten, Frank J. Dickert und S. S. Spruks; Sekretär, Ambrose Herz; Kassirer, Alfred Gutheinz; Direktoren, Henry Belin, Charles Connell, F. J. Dickert, J. Benjamin Dimmick, F. J. Helriegel, Ambrose Herz, Otto J. Robinson, Frank Hummler, Peter Rohling sen., Charles G. Rosar, M. J. Ruddy, George Scheuer, S. S. Spruks, A. F. Westpfahl und Charles H. Welles.

Von Petersburg.

— Fräulein Eva G. Pilger und William E. Reisenauer, beide von hier, ließen sich letzte Woche in Carbondale als ein Ehepaar verbinden.

— Margaret, die 3jährige Tochter der Eheleute William P. Miller von Wheeler Avenue, ist am Montag den Brandwunden erlegen, welche sie am Abend zuvor erhielt, als sie dem Küchenofen zu nahe kam und die Kleidung in Brand gerieth. Die Beisetzung des Kindes erfolgte gestern im Dunmore Friedhof, wobei Pastor Paul Kummer den Trauerdienst leitete.

— Frau Philip Schneider von Nord Irving Avenue wurde früh Samstag durch Kohlengas, welches dem Küchenofen entströmte, überwältigt und hätte ihr Sohn nicht ihr Stöhnen gehört, so wäre sie unzweifelhaft erstickt. Sie war schon besinnungslos, als der Sohn sie auffand und es nahm den gerufenen Arzt zwei Stunden, um sie wieder zur Besinnung zu bringen.

$100 Belohnung $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Zugunsten des Mid-Valley Hospitals wird nächsten Mittwoch ein „Tag Day" abgehalten und wird man bis nach Wilkes-Barre gehen, um Beisteuern zu erlangen.

— Thomas H. Davies von Blakely, welcher angeblich sein Eheversprechen mit Fräulein Mary Jones von Reading nicht hielt, wurde am Montag von dem Mädchen für $5,000 Entschädigung verklagt.

— Der 30 Jahre alte Dermano Santerelli von Olyphant, welcher am Montag durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung verbrannt wurde, ist gestern Abend im Mid-Valley Hospital den Verletzungen erlegen.

— Richard Mitchell von Peckville, ein Bergmann in der Ontario Zeche, wurde am Montag durch eine vorzeitig erfolgte Sprengung getödtet, als er dieselbe vorbereitete. Sein Handlanger erhielt zu gleicher Zeit böse Verletzungen.

— George Hudak wurde auf der Stelle erschlagen und Stanley Laskus und Andrew Miller bös verletzt, als sich Sonntag Nachmittag in der Hannah Bell Zeche zu Olyphant ein Deckenfall ereignete und die Männer traf.

— Während Frank Burmatti früh Sonntag morgens in seinem Kosthaus zu Mott Haven im Schlafe wandelte, stürzte er aus einem Fenster des zweiten Stockes und erhielt Verletzungen, die als tödtlich betrachtet werden. Man nahm ihn im kritischen Zustand nach dem Mid-Valley Hospital, wo er am Dienstag Nachmittag starb.

— Der 26 Jahre alte Samuel Laface von Archbald, den eine Braut von drei Monaten überlebt, wurde Dienstag in der No. 6 Zeche der Gravity Slope Companie unter einem Felsenfall gefangen und auf der Stelle erschlagen. Das Unglück ereignete sich nach einer vorgenommenen Sprengung, als der Mann einen Karren mit Kohlen belud.

(Carbondale Correspondenz.)

— Die Verwandten des Miles Neuetts, des Erie Streckenvormannes, welcher am 23. September auf der D. & H. Eisenbahn getödtet wurde, strengten am Donnerstag gegen die Erie und D. & H. Companie je eine Klage für $15,000 Entschädigung an.

Nord Scranton.

— Der 57 Jahre alte Andrew Grudis von Boulevard Avenue, welcher vor mehreren Wochen in der Leggetts Creek Zeche verletzt wurde, ist am Donnerstag den Verletzungen erlegen.

— Die 2jährige Anna Usas von Lloyd Straße, die eine Woche zuvor in einen Eimes heißes Wasser fiel und schlimm verbrüht wurde, ist am Freitag den erhaltenen Verletzungen erlegen.

— Durch eine vorzeitige Explosion in der Holden Zeche zu Taylor wurden gestern Morgen Peter Noovick von Oak Straße und sein Sohn Joseph von Reynolds Avenue bös verletzt. Im Moses Taylor Hospital wird ihr Zustand als gefährlich bezeichnet.

— Weil ihr Bruder, James Beabert, ihr die Nase brach, die Augen schwärzte und sie auch zu tödten drohte, ließ Frau John Warge von Clearview Straße ihn am Montag verhaften und nach einem Verhör wurde Beabert in Ermangelung von $1,000 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Fräulein Amelia Schneider, 18 Jahre alt und an Nord Main Avenue wohnhaft, ist vorletzten Mittwoch im Scranton Privat Hospital nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beisetzung erfolgte Freitag Nachmittag im Dunmore Friedhof, nach einem Trauerdienst in der deutschen Kirche an Reese Straße.

— Der 25 Jahre alte Charles McCluskey von Nord Main Avenue, welcher ein 15 Jahre altes Mädchen von Blakely, Gertrude Schooley, vergewaltigte, wurde am Freitag dem Gefängniß übersandt, nachdem er verweigert, das Mädchen zu heirathen. Zuerst willigte der Angeklagte in eine Heirath, nachdem aber die Lizens erlangt worden war, verweigerte er solches und seine Ueberführung folgte. McCluskey willigte am Samstag in eine Heirath ein und wurde nach derselben dann aus der Haft entlassen.

Das Thal abwärts.

Taylor. — Henry Strein, der wohlbekannte Farmer, hat seine Wohnung renoviren und mit den neuesten Verbesserungen versehen lassen. — Caspar Ott, der mit seiner Familie eine Reise nach dem Schweizerlande machte, ist mit derselben wieder gesund und munter hier eingetroffen. Sie sind voll des Lobes, was sie in dem Schweizerlande gesehen und erlebt haben. — Johann Schild war letzten Dienstag in Geschäften in Scranton und stattete bei dieser Gelegenheit auch dem „Wochenblatt" einen Besuch ab. — Johannes Ruf von Hoffstetten in der Schweiz ist bei seinen zwei Brüdern hierselbst zu einem Besuch eingetroffen.

Hyde Park Notizen.

— Den Eheleuten Carl Fischer von Lafayette Straße ist eine Tochter geboren worden.

— Die vereinigten Gesellschaften der St. Johannes kath. Gemeinde werden heute Abend in der Liederkranz Halle ihren jährlichen Ball abhalten.

— Die Schuhhandlung des Michael Curcio an Süd Main Avenue und Sloan Straße wurde Sonntag Nacht von Einbrechern um Schuhwerk im werth von etwa $30 bestohlen.

— William H. Bruning, Sohn des Schulrathes von Nord-Hyde Park Avenue, und Fräulein Carrie Maisey von Dean Straße ließen sich schon am 17. Juli als ein Ehepaar verbinden, doch wurde die Thatsache erst letzte Woche bekannt.

— Frau Annie Spisso von dieser Seite, welche kürzlich dem Tony Gilbretti einen Fußtritt in den Unterleib versetzte und dessen Ableben verursachte, bekannte sich am Montag der unwillkürlichen Tödtung schuldig und wurde mit einer suspendirten Verurtheilung aus der Haft entlassen, da man überzeugt ist, daß sie keine böse Absicht hatte und es ein Zufall war.

— Henry B. Morse, an der Ecke von Jackson Straße und Bromley Avenue wohnhaft, ließ am Montag gegen die Peoples Kohlen Companie eine Klage für $15,000 Entschädigung eintragen. Die Companie soll angeblich widerrechtlich die Kohlen unter seinem Eigenthum entfernt haben, wodurch eine Verschiebung der Oberfläche erfolgte und seine Wohnung beschädigt wurde.

— Der 17 Jahre alte Thomas Walton von Luzerne Straße, welcher letzten August auf dem Cloverfeld angeschossen wurde, als er mit mehreren Kameraden einen jungen Mann überfallen wollte, der ein Mädchen heimbegleitete, wurde am Montag zum Sterben heimgenommen, da die Aerzte im Staat Hospital alle Hoffnung aufgegeben haben, sein Leben zu erhalten.

— Durch eine Verschiebung in der großen Ader der Sloan-Central-Zeche der Lackawanna Companie Freitag Vormittag wurde bedeutender Schaden angerichtet. Die St. Peter und Paul polnisch-kath. Kirche an Zwölfter Avenue und Locust Straße litt am schlimmsten, während verschiedene Wohnhäuser der Nachbarschaft auch Schaden erlitten. Außerdem wurden die Gas- und Wasserröhren gebrochen.

— In der Jahresversammlung der Pennsylvania Central Brau Companie am Freitag wurden die folgenden Beamten erwählt: Präsident, Charles Robinson, Vize Präsidenten, William Kelly und H. W. Jacobs; Schatzmeister, A. J. Casey; Sekretär und Gehilfs Schatzmeister, W. G. Harding; Direktoren, Charles Robinson, William Kelly, H. W. Jacobs, A. J. Casey, J. George Hufnagel, Philip Robinson, E. J. Rutledge und W. G. Harding.

— Der bekannte Zeckeningenieur T. Ellsworth Davies gab gestern Abend den Mitgliedern der Westseite Oberflächenstützungs Gesellschaft den Rath, gerichtliche Schritte gegen die Kohlen Companieen für den durch Verschiebungen verursachten Schaden zu nehmen, denn nach seiner Ansicht haben dieselben auch nicht das geringste Recht, alle Kohlen unter der Oberfläche zu entfernen und das Leben der Bürger dadurch zu gefährden. Menschliche Rechte, erklärte er, gingen über alles andere.

— Der 36 Jahre alte Martin J. McHale, an der Ecke von Neunter und Oxford Straßen wohnhaft und als Bremser auf der Lackawanna Bahn angestellt, ist früh am Dienstag Morgen zu Greensville, N. J., zwischen die Karren seines Zuges gefallen, als ein plötzicher Ruck ihn abwarf. Dem Unglücklichen wurden beide Beine schauderhaft zerdrückt und er auch sonst verletzt, sodaß er auf dem Zug starb, welcher ihn heimbrachte. Seine Gattin und zwei kleine Kinder befanden sich in der Bahnstation, als der Zug mit der Leiche eintraf.

Unfähig, irgend etwas zu thun. Herr George Heidt von Kennedy, Nord Dakota, schreibt: „Ich bin mit dem Alpenkräuter sehr zufrieden. Ich hatte Rheumatismus in jedem Gelenk, so schlimm, daß ich unfähig war, irgend etwas zu thun. Durch den Gebrauch des Alpenkräuters bin ich, Gott sei Dank, wieder ein gesunder Mann geworden."

Obiges ist ein Brief an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Avenue, Chicago, Ill., die Hersteller dieses zeiterprobten Kräuter-Heilmittels, von dem so viel gesagt und geschrieben ist. Ungleich anderen Medizinen ist er nicht in Apotheken zu kaufen. Spezial-Agenten liefern ihn dem Publikum. Wenn Sie in Ihrer Nähe keinen Agenten kennen, so schreiben Sie an obengenannte Firma.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

Bestellt das "Wochenblatt."

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

O. B. Partridge,

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von verglaßten Bau und Pflasterungs Backsteinen. Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Ray Aug, Pa.

George J. Kriper. Henry Bockroth

Kriper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Eisenwaaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Oel, Dampf- und Heißwasserheizung, Plambing, Platten Metall Arbeit.

Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

Unterscheidet eure Anlagen.

„Steckt nicht alle die Eier in einen Korb", ist ein alles, aber wahres Sprichwort.

Mit diesen Gedanken bieten wir Ihnen zur Anlage eine Kombination von hochgradigen Sekuritäten, welche Ihnen abwerfen von 5½ bis 6 Prozent Interessen, zu gleicher Zeit Ihnen den höchsten Grad von Sicherheit und Gangbarkeit bietend.

Wir sind Spezialisten in konservativen Anlagen und bieten Ihnen unsere Dienste an.

Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

„Das Haus von konservativen Anlagen."

Adams & Harris,

Juweliere.

Sterling Silber Hochzeitsgeschenke

alle Preise,

von $1.00 aufwärts.

421 Spruce Straße.